

KLYBECK Aktualisiert am 07.12.12, um 15:54

## «Rheinhattan»-Gegner verbünden sich zum gemeinsamen Kampf



Geht es nach den Quartierbewohnern, sollen im Hafeneal – hier vom Elsass aus gesehen – keine Hochhäuser hin.  
Quelle: Kenneth Nars

Auf dem Hafeneal in Kleinhüningen soll eine Überbauung entstehen - das sogenannte «Rheinhattan». Die Bewohner in den betroffenen Quartieren sind davon aber nicht begeistert. Ihr Widerstand haben sie nun auf einer Webseite zusammengefasst.

### ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)



Basler Skyline: Was halten Sie vom Hochhausprojekt «Rheinhattan»?

Aktualisiert am 22.08.12, um 11:01 von Pascale Hofmeier

Seit dieser Woche dokumentiert die Webseite [klybeckinsel.ch](http://klybeckinsel.ch) die vielfältigen Formen des Widerstands, der sich in den «Rheinhattan»-betroffenen Quartieren bildete. [klybeckinsel.ch](http://klybeckinsel.ch) enthält News zum aktuellen Geschehen, Infos zu geplanten Veranstaltungen und eine umfangreiche Materialiensammlung.

Betrieben wird die Webseite von Einzelpersonen sowie den Organisationen «Rheinhattan versenken», «Greenhattan», «Wohngenossenschaft Klybeck» und «Vogelinsel».

### Kritik und Kampf

Die Redaktion schreibt: «Regierung, Stadtplanerinnen und das Baudepartement arbeiten an einem Masterplan, der Privatinvestoren und Baulobby riesige Gewinne beschere wird, aber keinerlei Rücksichten auf die Bedürfnisse der Quartierbevölkerung nimmt.» Dagegen wollen sie sich wehren.

Die Idee der Website-Initianten ist, den Planungsprozess kritisch zu verfolgen, die vorliegenden Neubaupläne zu bekämpfen oder zu Alternativen zu zwingen.

[klybeckinsel.ch](http://klybeckinsel.ch) verlinke zu verschiedenen Gruppen, die sich aktiv gegen «überdimensionierte, veraltete Mega-Planungen» wehren. Einige Gruppen engagieren sich für genossenschaftlich organisierte, ökologisch ausgerichtete Wohnprojekte. Andere träumen von einer Vogelschutzinsel auf zugewachsenem Industriegelände. Wieder andere kämpfen dagegen, dass der Kanton Boden verkauft und die Gewinne für den Bau eines neuen Hafens missbraucht. Und sie setzen sich für günstigen Wohnraum und gegen spekulative Hausverkäufe im existierenden Klybeck ein, wie es in der Medienmitteilung heisst. (zam)

(bz)